

Start-up-Revolution: Deutsche Grpnder nutzen Trump-Chaos fpr Erfolg!

Die deutsche Start-up-Branche will von den politischen Turbulenzen in den USA profitieren und fordert bessere Bedingungen fpr Grpnder.



Nordrhein-Westfalen, Deutschland - Die deutsche Start-up-Branche ist fest entschlossen, die aktuellen politischen Turbulenzen in den USA unter Donald Trump als Chance zu nutzen. Laut einer aktuellen Analyse des Deutschen Startup Monitors 2024, die unter anderem im Auftrag des Startup-Verbands und der Friedrich-Naumann-Stiftung durchgeführt wurde, spielen ausländische Grpnder eine zentrale Rolle in der deutschen Start-up-Landschaft. Die Studie zeigt, dass etwa 14 Prozent der Start-up-Grpnder in Deutschland im Ausland geboren sind, bei den sogenannten Unicorns, Unternehmen mit Milliardenbewertung, betrægt dieser Anteil sogar 23 Prozent. Wichtige Herkunftslænder der Grpnder sind die Ukraine, Polen, Russland, verschiedene westeuropæische Staaten sowie Indien.

Die Start-up-Branche in Deutschland könnte sich als attraktiver Standort im globalen Wettbewerb positionieren, ist die Meinung des Startup-Verbands. Die Untersuchung meldet, dass in den USA der Anteil ausländischer Gründer bei Unicorns doppelt so hoch ist, nämlich bei 44 Prozent. Die Hauptursache liegt möglicherweise in den bevorzugten Bedingungen, die die USA bieten. Während 80 Prozent der ausländischen Gründer in Deutschland die Lebensqualität, Sicherheit und Stabilität positiv bewerten, empfinden nur 17 Prozent die Zuwanderungsbedingungen als gut. Auch die Anforderungen an die Sprache werden von 34 Prozent als schwierig eingeschätzt.

Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Die aktuelle Studie offenbart, dass über 90 Prozent der ausländischen Gründer einen Hochschulabschluss haben. Zudem besitzen 56 Prozent von ihnen Abschlüsse in gefragten Fächern wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Dennoch zeigt die Analyse eine wichtige Herausforderung: Zwei Drittel der Befragten (67 Prozent) halten die Bedingungen in den USA für attraktiver. Die deutschen Gründer appellieren an die Politik, verbesserte Rahmenbedingungen zu schaffen, dazu gehören schnellere Visa-Prozesse, mehrsprachige Angebote und ein internationales Mindset.

Die Start-ups in Deutschland sind durch hohe Innovationskraft und Dynamik gekennzeichnet. Sie sind meist jünger als 10 Jahre, haben ein geplantes Mitarbeiter- und Umsatzwachstum und sind innovativ in Technologien, Geschäftsmodellen, Produkten oder Dienstleistungen. Nordrhein-Westfalen ist 2024 die Hauptregion für Start-ups in Deutschland, gefolgt von Berlin, Bayern und Baden-Württemberg. Der Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie erzielte 2024 mit 28,3 Prozent den größten Anteil an Start-ups.

Finanzierung und Trends

Die Finanzierung von Start-ups in Deutschland erfolgt zu etwa 45 Prozent teilweise durch staatliche Fördermittel, während Business Angel Capital und Venture Capital ebenfalls bedeutende Finanzierungsquellen darstellen. Die Summe der Investitionen in Start-ups hat in den letzten Jahren zugenommen. Nach einem Rückgang im Jahr 2020 stiegen die Investitionen 2021 auf über 17 Milliarden Euro, während sie 2022 fast 10 Milliarden Euro erreichten. Besonders große Finanzierungsrunden wurden im Bereich Software & Analytics verzeichnet, während auch die Sektoren Mobility und FinTech als Gewinner der letzten Investitionswelle gelten.

Die Herausforderungen bleiben jedoch bestehen. Die Zahl der Insolvenzen und Liquidationen von deutschen Start-ups hat seit 2021 zugenommen. Im Oktober 2024 wurden bereits 279 Insolvenzen registriert, was ungefähr 98 Prozent des Vorjahres entspricht. Dies zeigt, dass während die Attraktivität des Marktes steigt, auch die Risiken wachsen.

Insgesamt bleibt der Bedarf an ausländischen Talenten und die Optimierung der Rahmenbedingungen von höchster Bedeutung, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Start-up-Szene nachhaltig zu sichern.

[bnn.de](#) berichtet, dass [startupverband.de](#) bietet weitere Informationen an [statista.com](#) präsentiert umfassende Daten zu Start-ups in Deutschland

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Quellen	• bnn.de • startupverband.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de